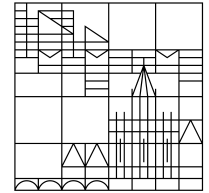


Universität
Konstanz



Austausch zum Campusmanagement

Konstanz, 27.11.2020

Themen

1. Hochschulweite Zeitraumgruppen (VA-Belegung und Prüfungsanmeldung)
2. Zeitraumgruppen für die Nachtermine vom WS19
3. Zwischenstand EN-Generierung
4. Zwischenstand Re-Migrations-Problematik / Absolventenlisten

1. Hochschulweite Zeitraumgruppen

Veranstaltungsbelegung

Für die Veranstaltungsbelegung stellen wir Ihnen die folgenden hochschulweiten Zeitraumgruppen zur Verfügung:

Zeitraumgruppe	Belegfrist(en)	Verfahren	Rollen (Belegung)
UKN_Offene_Belegung_Online	01.10.2020 – 13.02.2021	Windhund + Warteliste (ohne Verteilung)	Student*in (vorläufig) Student*in Doktorand*in
UKN_Offene_Belegung_Präsenz	01.10.2020 – 08.11.2020 (Belegung & Abmeldung) 09.11.2020 – 06.12.2020 (Abmeldung)	Windhund + Warteliste (ohne Verteilung)	Student*in Doktorand*in
UKN_InterneSitzung_Windhund	01.10.2020 – 31.03.2021	Windhund + Warteliste (ohne Verteilung)	Lehr- & Prüfungsplanung Administrator*in EXA-Administrator*in Fachstudienberatung <i>Mitarbeiter*</i>
UKN_Offene_Belegungsbearbeitung und Abmeldung	01.10.2020 – 06.12.2020 (Abmeldung)	Windhund + Warteliste (ohne Verteilung)	Student*in Doktorand*in

* Rolle noch nicht final eingerichtet in ZEuS

1. Hochschulweite Zeitraumgruppen

Exkurs: Windhundverfahren und Warteliste (VA-Belegung)

Windhundverfahren:

- Verfährt grundsätzlich nach dem Prinzip „First Come First Serve“, das allerdings nur bei eingetragener maximaler TN-Zahl an der Parallelgruppe zum Tragen kommt. Ist keine maximale TN-Zahl eingetragen, wird die Belegung nicht beschränkt und FCFS zeigt keine Wirkung.

Warteliste:

- Wenn eine maximale TN-Zahl hinterlegt ist und die Belegungen diese maximale TN-Zahl überschreiten, wird eine Warteliste mit Rangfolge angelegt. Aus dieser wird automatisch nachgerückt, sofern sich ein Studierender selbst wieder von der Veranstaltung abmeldet. Findet die Abmeldung von einem Sachbearbeiter über die Platzvergabe statt, muss das Nachrücken aus der Warteliste aktiv angestoßen werden.

1. Hochschulweite Zeitraumgruppen

Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung ist grundsätzlich nur für rückgemeldete Studierende in der Rolle „Student*in“ möglich und erfordert im Zuge der Anmeldung die Eingabe einer TAN. Es existieren die beiden folgenden hochschulweiten Zeitraumgruppen:

- **Prüf.anmeldung_UKN_offen**

- Anmeldefrist läuft das gesamte Semester (01.10.2020 – 31.03.2021)
- Ermöglicht Anmeldung aller Prüfungsperioden einer Prüfung im Semester
- Keine Anmeldung möglich, wenn die Prüfung bereits auf EN steht

- **Prüf.anmeldung_UKN_Bearbeitung und Verteilung**

- Ermöglicht die Verteilung von Prüfungsanmeldungen in einem Raster („Rasterplanung“) und das Verschieben von Zulassungen zwischen Rasterterminen
- BelegbearbeitungsVerteilfrist: 01.10.2020 – 31.03.2021

2. Zeitraumgruppen für die Nachtermine vom WS19

Prüfungsperiode 19

Im SoSe20 wurden vom Campusmanagement Zeitraumgruppen zur Verfügung gestellt, die eine Prüfungsanmeldung auf die Prüfungsperiode 19 ermöglichten.

Die Prüfungsperiode 19 wurde im SoSe20 für die Nachholtermine aus dem WS19 genutzt und findet ansonsten keine Anwendung. Insofern sind auch die dafür eingerichteten Zeitraumgruppen nicht nur veraltet, sondern auch obsolet.

Sie werden daher nun gelöscht und stehen nicht mehr zur Verfügung.

Bitte überprüfen Sie im Zuge der Prüfungsplanung auch noch einmal die Zuordnung der Zeitraumgruppen. Eine studentische Anmeldung ist nur bei eingehängter und gültiger Zeitraumgruppe möglich.

3. Zwischenstand EN-Generierung

Nach dem gestrigen Austausch zur **EN-Generierung** mit Vertretern jedes Fachbereichs wird nun intern geprüft, welches Verfahren wie umgesetzt werden kann. Denkbar wäre z.B. die Einführung eines neuen Status „Vorläufig EN“.

Sobald es hierzu weitere Informationen gibt, werden wir Sie darüber informieren.

4. Zwischenstand RE-Migrations-Problematik / Absolventenlisten

Wir hatten in der letzten Woche kurz berichtet, dass es einzelne Datensätze in ZEuS mit doppelten 9000er-Strukturen und unterschiedlichen Noten und Credits gibt.

Durch die intensive Analyse wurde festgestellt, dass eine höhere Anzahl (1300) an Datensätze fehlerhaft upgedatet wurden und diese nicht nur durch die doppelte 9000er-Struktur identifizierbar sind.

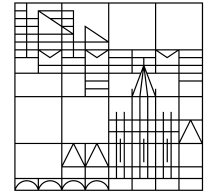
Das Problem tritt durch eine fehlerhafte Migration von Daten auf. Andrea Ruhland und ihr Team arbeiten intensiv an einer Lösung.

Detaillierter Informationen werden wir am **Anfang nächster Woche** mitteilen

Auswirkungen auf Absolventenlisten:

Es **könnten** auch Fälle betroffen sein, die **auf den aktuellen Absolventenlisten** stehen.

Universität
Konstanz



**Herzlichen
Dank!**

Team Campusmanagement